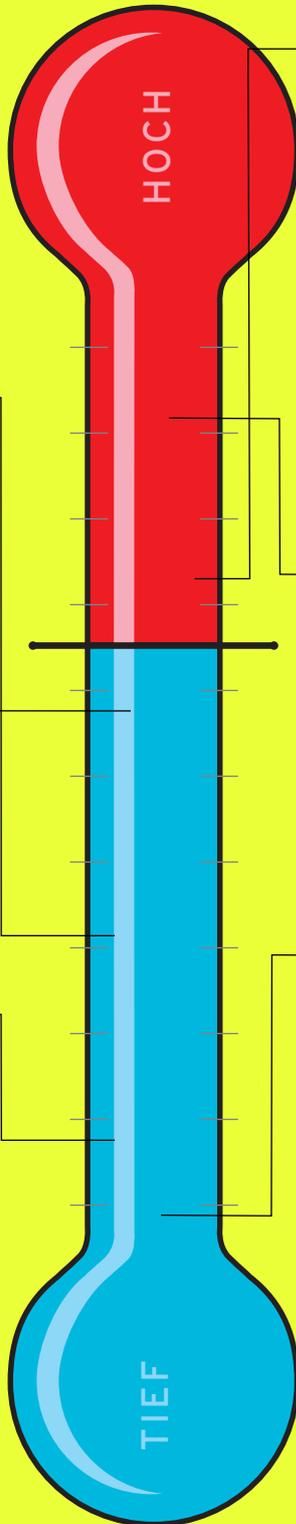


DAS WUM-OMETER

ANG' STECKT IS. Elektroautos gelten für viele als „letzte Hoffnung“ für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Bei geringen Reichweiten und hohen Preisen ist nur eines klar: wir brauchen mehr Steckdosen. Alter MIV in neuen Dosen.

KOHLE FÜR KOHLE. Eine Klimaschutzinitiative jagt die andere. Mitten in diesem Taumel will die EU neue Kohlekraftwerke mit 15 Prozent der Baukosten fördern. Begründung: Das gelte für Kohlekraftwerke, die später für die unterirdische CO₂-Speicherung geeignet seien. Das umstrittene Hineinpumpen benötigt aber - erraten - viel Energie. Die kann ja dann getrost aus den hoch subventionierten klimabelühenden Kohle- und Atommeilern kommen.

MISTMARKT. Da heißt es einerseits Müll vermeiden, doch ohne Mist kein Markt. Zuletzt war es umgekehrt: Dank Verpackungsindustrie und Konjunkturreinbruch quoll der Mist über, die Preise verfielen. Die Menschen sammelten u.a. Altpapier gratis, doch Industrie und Gewerbe brauchten die teuren Altstoffe nicht. Recyclingpapier ist aber für die KonsumentInnen nicht billiger geworden. So ist er eben, dieser Markt. Ein Mistmarkt. Eben.



SPITZE. UN-Chef Ban Ki-moon hat eine Frau und Expertin in Klimafragen, Christina Figueres aus Costa Rica, zur Leiterin des UN-Klimasekretariats ernannt. Ihr Vorgänger, Yvo de Boer, nahm nach dem Scheitern des Klimagipfels in Kopenhagen den Hut. Jetzt geht er in die Wirtschaft. Konsequent! Die hat ja bekanntlich wesentlich zum Scheitern des Klimagipfels beigetragen.

PEDALMOBIL. In Wien ist bis 2015 die Ausweitung des Citybike-Netztes von derzeit 61 auf insgesamt 120 Stationen vorgesehen. Schon jetzt wurden mit den rund 1.200 Citybikes insgesamt 400.000 Fahrten unternommen. Gutes Rad muss nicht teuer sein!

FAHREN IM SUV. Fast verdoppelt hat sich der SUVs in Wien in den letzten fünf Jahren. Die „sportlichen Vehiceln“ - zwei Drittel davon dieselbetrieben - saufen nicht nur viel Treibstoff, sondern verschmutzen die Umwelt stark durch Feinstaub. Vorteil: Im SUV zum Heurigen zu fahren, ist nicht strafbar. Im SUFF nach Hause zu fahren, schon.

FAZIT → NICHT UNGETRÜBT HEITER



UMWELTPOLITIK
ÖKO-SCHMÄH-STEUER

→ Die geplante CO₂-Steuer entpuppt sich als Öko-Schmäh und Förderung für Intensivlandwirtschaft, Atomkraft oder Flugverkehr. Gemolken werden fast nur die Haushalte. Wirkung: wer wenig einsparen kann, wird voll besteuert, wer viel einsparen kann, wird bevorzugt. Das geht auf keine Kuhhaut! Seite 10

RUBRIKEN

Nachrichten	4
Kommentar	5
Umwelt EU - Europa - Welt	6
Aktuelles Interview	9
Aktion	25
Medien	29
Gerechtigkeit muss sein	32-33
Vor 15 Jahren, AK-Studien	34

„Arbeitswege sind oft lang und kompliziert ... Die ... Beschäftigten ... haben auf ihrem Arbeitsweg zahlreiche Barrieren zu überwinden. Je nachdem, ob man als Frau oder als Mann, als Besser- oder Schlechterverdienende/r zur Arbeit pendelt, ob man sehr früh oder eher später unterwegs ist, unterscheiden sich die Barrieren am Arbeitsweg deutlich voneinander. Die Hürden der besonders benachteiligten Pendler und Pendlerinnen müssen vordringlich beseitigt werden.

Herbert Tumpel